

# Schmutzwasserkanal Achterdiek

Rohrpressung durch den Eisenbahndamm - Baubeginn im Mai



Ortsbegehung am Bahnübergang Achterdiek während der Gespräche über die Kanalisation des Achterdiekgebietes.

HORN-LEHE. - Im Mai sollen die Bauarbeiten beginnen, die eine Kanalisation des Achterdiekgebietes einleiten. Als erste einleitende Arbeit für die Verlegung eines Schmutzwasserkanals soll dabei eine Rohrpressung durch den Eisenbahndamm der Strecke Bremen-Hamburg vorgenommen werden. Dabei soll das Rohr neun Meter unter den Gleisen zu liegen kommen. Die für dieses Projekt vorgesehenen Kosten belaufen sich auf 272 000 Mark.

Während der Bauarbeiten, die Baustelle liegt unmittelbar neben der Schranke der Eisenbahnüberführung im Zuge der Straße Achterdiek, muss mit Verkehrsbeschränkungen gerechnet werden. Es ist vorgesehen, den Durchgangs- und Schwerverkehr umzuleiten. Der Anliegerverkehr soll nur wenig berührt werden.

Um an Ort und Stelle die Baupläne zu besprechen und dabei auftretende Fragen zu klären, trafen sich kürzlich die Vertreter der beteiligten Behörden, Verwaltungen und Baufirmen am Eisenbahnübergang der Straße Achterdiek.